



ENPP – Böhm  
Bildung – und Forschungsgesellschaft mbH



V A L I D A T I O N  
A U S T R I A

## Fortbildungen

## Weiterbildungen

**2010**

Leitung: Leitung Mag. phil. Maria Gattringer  
mailto: Maria.Gattringer@w.rotekreuz.at  
T Tel.: 01 795 80 - 6300

Information und Anmeldung  
[abz-kundenzentrum@w.rotekreuz.at](mailto:abz-kundenzentrum@w.rotekreuz.at)  
Tel.: (0)1 79 580 6000  
FAX: (0)1 79 580 59 9600

Seminar

## **Der Pflegeprozess**

### **Ošetrovatelský proces**

SZO definuje ošetrovatelský proces jako systematický přístup k poskytování ošetrovatelské péče, identifikaci problému pacienta a následné vytvoření plánu péče s jeho realizací a zhodnocením efektu poskytované péče . Ošetrovatelský proces je podložen vědeckými poznatky a poskytuje ošetrovatelské praxi systém a strukturu myšlenkového procesu. Sestry dnes vstupují do nové etapy profesionalizace oboru se zaměřením na oblast vlastní zodpovědnosti při výkonu ošetrovatelských intervencí. Znalost ošetrovatelské terminologie podporuje a zlepšuje komunikace v týmu a dokládá formou dokumentace všechny ošetrovatelské intervence. Ošetrovatelství je samostatná profese, s vlastními odbornými poznatky.

#### **Určeno**

- sestřám, které si chtějí doplnit poznatky z ošetrovatelské terminologie a ošetrovatelského procesu

#### **Obsah**

- Ošetrovatelský proces
- Zhodnocení
- Diagnostika
- Plánování
- Realizace
- Vyhodnocení

KNr. 1064011

**Lehrerin:** PhDr. Eva Prochazka

**Dauer** 8 UE

**Kosten:** € 95,- pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Termin:** 18.01.2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Frühbucherbonus:** minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor

**Veranstaltungsbeginn**

## **Basis- und Aufbauseminar**

### **Basale Stimulation®**

Das Menschenbild der Basalen Stimulation® sieht auch schwerst eingeschränkte Menschen als wertvolle Mitglieder der Gesellschaft. Sie ermöglicht die Bedeutung der Eigenaktivität von Menschen zu erkennen, zu fördern und zu unterstützen. Das Ziel des dreitägigen Basisseminars ist das Kennenlernen des theoretischen Konzepts der Basalen Stimulation®. Das Ziel des zweitägigen Aufbauseminars ist die Erweiterung der Grundkenntnisse in Theorie und Praxis. Gemeinsam ermöglichen sie die Umsetzung eines umfassenden, ganzheitlichen Förderkonzeptes für Menschen mit speziellen Bedürfnissen. Es werden folgende Themen bearbeitet:

#### **Inhalt**

- Bedeutung der einzelnen Wahrnehmungsbereiche für den Menschen
- Reaktionsmuster von Patienten, Bewohnern wie Autostimulation, Aggressivität, Rückzug
- Berührungsqualität, Berührungszonen, Initialberührung
- Grundzüge der beruhigenden und belebenden Ganzkörperwaschung bzw. Einreibung
- Bedeutung der biografischen Anamnese im Kontext zur Wahrnehmungsentwicklung oder bei Wahrnehmungsveränderungen
- Pflegerische Angebote bei hemiplegischen Patienten, Bewohnern
- Oral-olfaktorische-gustatorische Wahrnehmung
- Mundpflege nach den Prinzipien der oralen Stimulation
- Bedeutung der Bewegung in der Entwicklung des Menschen und mögliche Auswirkungen altersbedingter Veränderungen
- Bedeutung altersbedingter Wahrnehmungsveränderungen
- Erarbeiten einer möglichen Tagesstruktur für desorientierte Menschen in Form einer Pflegeplanung. Hierbei werden alle vermittelten Angebote rückwirkend betrachtet und als Angebot argumentiert

#### **Referentin**

Barbara Rupprecht, MSc, DGKS, LfGuKP, Kursleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege

#### **Kursort**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

Jeweils von 9.00 – 17. 00 Uhr

**KNr.: 1064005**

**TERMIN**      **Basisseminar**    24, 25. und 26. Februar 2010

**KNr.: 1064004**

**Aufbauseminar**    16. und 17. September 2010

### **Anmerkungen**

- Jedes Seminar beinhaltet Seminarunterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.
- Bitte schicken Sie beim Aufbaukurs das Zertifikat des Grundkurses mit
- Bitte Woldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, 1 Handtuch und 2 Waschlappen mitbringen

### **Bildungsbeitrag:**

#### **Basisseminar**

€ 220,-pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

#### **Aufbauseminar**

€ 150,-pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn**

Seminar  
**Palliativpflege**  
**Paliativní péče**

Umírání- je součástí života

Lidé se závažným, život ohrožujícím onemocněním, trpí nejen bolestmi fyzickými, ale také psychickými, sociálními a spirituálními, někdy ztrácí i poslední naději ve smysluplnost života. Elisabeth Kubler Ross popisuje tyto fáze umírání, které jsou identické jak pro nemocného, tak pro rodinné příslušníky. Intensita prožívání těchto fází je závislá na osobnosti a životních zkušenostech. Tyto poznatky jsou nápomocné pro ošetrovatelský personál, aby mohl lépe pochopit situaci ve které se nachází umírající i jeho rodinní příslušníci.

**Určeno pro**

- Setry
- Zdravotnické asistenty
- Pomocný personál

**Obsah**

- Definice paliativní péče podle SZO
- Terminologie
- Stádia, fáze a modely procesu umírání
- E.K. ROSS, Zelinski, Weisman, Pattison, Horowitz
- Etika a morálka v paliativní péči
- Vlastní zkušenosti s doprovázením umírajících

**KNr.** 1064012

Lehrerin: PhDr. Eva Prochazka

**Dauer** 8 UE

**Kosten:** € 95,- pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Termin:** **01.03.2010** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor  
Veranstaltungsbeginn**

## Tagung

### Die Brücke vom Ich zum Du

Das Schwerpunktthema der Brücke 2010 ist die Frage: Kann Validation® nach Naomi Feil die Lebensqualität von demenzkranken Menschen in der Langzeitpflege verändern? Fühlen sie sich durch regelmäßige validierende Betreuung ihrer Pflegenden in ihrer Umgebung wohler und selbstbestimmter? Dieser Frage geht das Forschungsprojekt Sozialzentrum Grafenwörth durch mehrjährige wissenschaftliche Begleitung (Forschungsprojektleiter Prof. Fasching) in Form von experimenteller Entwicklung und angewandter Forschung nach.

Im Projekt geht es um folgende Fragen: (1) Wie wirken sich die auf demenzkranke Menschen zugeschnittenen Räumlichkeiten auf deren physischen und psychischen Zustand aus? (2) Inwieweit unterstützt eine adäquate Lebensraumgestaltung das Betreuungs- und Therapiekonzept? (3) Kann der Krankheitsverlauf stabilisiert und/oder verzögert werden? (4) Ist Validation® nach Naomi Feil eine ideale Form der Betreuung demenzkranker Menschen? (5) Fördert gezielte Weiterbildung eine auch nach außen sichtbare Professionalität der Pflegenden?

Die Tagung stellt diese Fragen in den Mittelpunkt. Hochrangige Referenten gehen anhand der im Forschungsprojekt gewonnenen Daten diesen Fragen nach. Die Tagung gibt zudem Zeit und Raum für Diskussion, Benchmark, einen Büchertisch zum Schmökern, zum Mitnehmen gibt es einen umfassenden Tagungsband.

#### Programm:

9:00–10:45 Uhr	Peter Fasching, Andrea Schöllhammer-Pirich, Manfred Wieser Rückblick und Ausblick der wissenschaftlichen und medizinischen Begleitforschung im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth Diskussion
10:45–11:15 Uhr	Pause
11:15– 13.00Uhr	Werner Bernreiter, Brigitte Scheffel Validation® als „Königsweg“ in der Demenzbetreuung? – Rückblicke und Ausblicke aus der Sicht der Praktiker im Forschungsprojekt SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth Diskussion
13:00 –14:30 Uhr	Pause
14:30 – 15:45 Uhr	Barbara Rupprecht Außenwelt erleben – Umwelterfahrung trotz Wahrnehmungsveränderung Diskussion
15.45 - 16.00 Uhr	Pause
16.00 – 17.00 Uhr	Andrea Fink "Den Tagen wieder Leben geben"

**Kursort:**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang:  
Safargasse 4, A 1030 Wien

**Zielgruppe:** Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege,  
ValidationsanwenderInnen, Interessierte

**KNr.: 1064001**

**Termin: 19.03.2010**

**9:00–17:00 Uhr**

**Anmerkungen**

- Bitte bringen Sie den Zahlungsbeleg bei Tagungsantritt mit.

**Bildungsbeitrag: € 90,-** pro Person umsatzsteuerfrei,

Inklusive Tagungsband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn**

**Referentenprofile****Werner Bernreiter**

Direktor des SeneCura Sozialzentrums Grafenwörth, Ausbildung: Akademie für Sozialmanagement,  
Mitglied im Demenzforschungsteam SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

**Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Fasching**

Abteilungsvorstand 5. Medizinische Abteilung Rheumatologie, Stoffwechselerkrankungen und  
Rehabilitation Wilhelminenspital Wien, Wissenschaftlicher Leiter des Demenzforschungsteam  
SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

**Andrea Fink**

Diplomierte Ergotherapeutin, zertifizierte Validationslehrerin nach Naomi Feil

**Barbara Rupprecht, MSc**

Masterstudium Pflegepädagogik an der Donauuniversität Krems, Kursleiterin für Basale Stimulation®  
in der Pflege

**Dr. Andrea Schöllhammer-Pirich**

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Diplomzusatzausbildung in der Geriatrie und  
Palliativmedizin, Mitglied im Demenzforschungsteam SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

**Brigitte Scheffel**

Pflegedienstleitung und Stationskoordinatorin der Demenzstation im SeneCura Sozialzentrum  
Grafenwörth, Validationsanwenderin nach Naomi Feil, Mitglied im Demenzforschungsteam SeneCura  
Sozialzentrum Grafenwörth

**Dr. Manfred Wieser**

Abteilung für Innere Medizin, LK Krems, ÖÄK Diplom Geriatrie, ÖÄK Diplom Palliativmedizin, Mitglied  
im Demenzforschungsteam SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

Seminar  
**Praktische Ethik I**  
**Der Wert der Pflege – Werte in der Pflege**

Ethik ist mehr als graue Theorie. Praktische Ethik befähigt über theoretisches Wissen hinaus zu moralischem Handeln und zu einer persönlichen reflektierten inneren Haltung.

So wird es im ersten Teil des Workshops darum gehen, anhand konkreter Pflege- und Betreuungssituationen

- an inneren und äußeren Haltungen zu arbeiten,
- Einstellungen, Vorurteile, Tabus bewusst zu machen und
- zu „guten“ Lösungen zu kommen

Die Balance zu finden zwischen Nähe und Distanz, der Umgang mit Macht und Ohnmacht, die Wahrnehmung eigener und fremder Gefühle und Bedürfnisse, das Grenzen setzen, ohne zu verletzen, sind dabei wichtige, aber nicht die einzigen Aspekte, um die es sich in den Falldiskussionen drehen wird.

**Referentin**

Mag. Martina Pruckner, Juristin, Kooperations- und Konfliktberaterin, Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen, Fachbuchautorin <http://www.konfliktkompetenz.at>

**Kursort**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

**KNr.: 1064006**

**TERMIN 15.04.2010** von 9.00 – 17. 00 Uhr

**Anmerkungen**

- Das Seminar beinhaltet Seminarunterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Dauer 8 UE**

**Kosten: € 80,-** pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor**

**Veranstaltungsbeginn**

Seminar

## **Praktische Ethik II**

### **Gräben überwinden durch ethische Entscheidungsfindung**

Aufbauend auf Workshop I widmen wir uns in diesem zweiten Teil der Umsetzung ethisch-moralischen Handelns im Pflege- und Betreuungsalltag.

Den Schwerpunkt bilden daher die Gräben, die sich aus unterschiedlichen Wertekulturen ergeben. Diese können transkulturell bedingt sein, aber auch innerhalb der eigenen Kultur bestehen.

Sie zu überwinden, erfordert

- eine klare persönliche Haltung (Workshop I)
- sozio-kommunikative Fähigkeiten, mit denen Gemeinsames und Trennendes gut angesprochen werden können
- unternehmensethische Rahmenbedingungen
- die Kompetenz zur ethischen Entscheidungsfindung, z.B. durch das Werkzeug der ethischen Fallberatung.

#### **Referentin**

Mag. Martina Pruckner, Juristin, Kooperations- und Konfliktberaterin, Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen, Fachbuchautorin <http://www.konfliktkompetenz.at>

#### **Kursort**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

**KNr.: 1064007**

**TERMIN 20.05.2010** von 9.00 – 17. 00 Uhr

#### **Anmerkungen**

- Das Seminar beinhaltet Seminarunterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Dauer** 8 UE

**Kosten:** € 80,- pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor**

**Veranstaltungsbeginn**

## Das Modell der Kongruenten Beziehungspflege

Das Modell der Kongruenten Beziehungspflege stellt eine Möglichkeit dar professionelle Beziehungsarbeit zu strukturieren, zu beschreiben, zu organisieren und letztlich die Probleme der Beziehungsgestaltung zu lösen und zu klären. Die Qualität einer professionellen Beziehungsarbeit wird hier beschreib- und messbar. Für die Gestaltung der Beziehungen wird eine einheitliche Sprache gefunden, was für die Arbeit im pflegerischen Team große Vorteile bringt.

### Inhalt

#### Konstruktivismus und Systemtheorie

- Neurobiologische Aspekte der Beziehung
- Genfunktionen in Beziehungen
- Psychodynamische Aspekte in Beziehungen

#### Praxis der Beziehungspflege

- Beziehungsprozessplanung
- Wissenschaftliche Analyse von Daten nach der Grounded Theory
- Arbeit mit der Lebensereignisskala

#### Organisation und Führung

- Führungsaspekte des Kongruenzmodells
- Organisation im Kongruenzmodell
- Anleitung von Mitarbeitern
- Multiplikatorenfunktion
- Individualökonomie
- Primary Nursing (Bezugspflege)

### Referent

Mag. Rüdiger Bauer, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Magister Soziales Management, Ausbilder in Personenzentrierter Gesprächsführung und anderes <http://www.ibi-institut.com>

### Seminarort

WIEN Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6, A 1030 Wien

**KNr.: 1064003**

**TERMIN 13.09 - 14.09. 2010** von 9.00 – 17. 00 Uhr

### Anmerkungen

- Das Seminar beinhaltet Unterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Bildungsbeitrag: € 280,-** pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor**

**Veranstaltungsbeginn**

Tagung

## **Erwin Böhm: Das „Psychobiographische Pflegemodell“**

Die Anwendung des Psychobiographischen Pflegemodells lässt grundsätzlich eine Reaktivierung, als deutliche Verbesserung des psychischen Zustandes eines demenzkranken Menschen zu. Der demenzkranke Mensch bleibt hier in seinem Gefühl, in seiner Thymopsychen erreichbar. Durch, aus der individuellen und kollektiven Biographie abgeleiteten Schlüsselreize kann Lebensenergie wieder entfacht werden. Auffällige Verhaltensweisen lassen sich laut Böhm nur im Licht der individuellen (thymopsychischen) Biographie und einer daraus ableitbaren "Prägung" verstehen. Indem die psychobiographische Normalität eines Menschen erkannt und seine Alltagsprobleme ernst genommen werden entsteht Lebensqualität.

### **Programm:**

9.00 – 17.00 Erwin Böhm

„Ideologie und Entwicklung des Böhm Modells“

**VERANSTALTUNGsort** WIEN

### **Lehrgangsort Wien**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien Jeweils von 9:00–17:00 Uhr

**KNR.:** 1064002

**Termin:** 01.10.2010

9:00–17:00 Uhr

### **Anmerkungen**

- Bitte bringen Sie den Zahlungsbeleg mit.
- Der Bildungsbeitrag beinhaltet Tagungsunterlagen, Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Kosten:** € 80,- pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Unterlagen, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: Minus 10% bis 1 Monat vor**

**Veranstaltungsbeginn**

## Seminar **Recht geben – Recht haben – Recht behalten**

Kein Beruf macht Freude, wenn Rechts- und Haftungsfragen wie Damoklesschwerter über den Handelnden hängen. Rechtsnormen sollen schützen, nicht Angst machen! Wen aber schützen sie – gleich vorweg: nicht nur PatientInnen... - und wovor?

Die Antworten darauf sollen uns helfen, zu einer gesunden Haltung gegenüber Gesetzen und andere Rechtsnormen in der Gesunden- und Krankenpflege zu finden, und Unsicherheiten in den eigen- und mitverantwortlichen Tätigkeitsbereichen beseitigen. Das Seminar befasst sich daher mit Rechtsfragen vertraglicher und gesetzlicher Natur, die in der Pflege zum Tragen kommen, zeigt die dahinter stehenden geschützten Einzelinteressen auf und lädt ein, Recht aus „menschlicher Sicht“ zu betrachten und damit „kameradschaftlicher“ umzugehen.

### **Inhalt**

- Betrachtung berufs-, organisations- und arbeitsrechtlicher Gebote und Verbote sowie der Patientenrechte unter dem Gesichtspunkt ihres Schutzzweckes
- Entwicklung eines Verständnisses für die Rollen der Akteure im Pflegebereich
- Ausrichtung des eigenen Handelns und der Perspektiven der (interdisziplinären) Zusammenarbeit entsprechend den daraus gewonnenen Erkenntnissen
- Rechts- und Haftungsfragen den Schrecken nehmen

### **Referentin**

Mag. Martina Pruckner, Juristin, Kooperations- und Konfliktberaterin, Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen, Fachbuchautorin <http://www.konfliktkompetenz.at>

### **Kursort**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

Jeweils von 9.00 – 17. 00 Uhr

**KNr.: 1064008**

**TERMIN 11.11.2010**

### **Anmerkungen**

- Das Seminar beinhaltet Seminarunterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Bildungsbeitrag € 110,-** pro Person umsatzsteuerfrei

Inklusive Seminarband, Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn**

Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, ihre persönlichen Themenschwerpunkte vorab (per eMail, schriftlich, telefonisch) einzubringen.

## **Validation® – Einführungsseminar mit Naomi Feil**

Frau Feil empfand die traditionellen Arbeitsmethoden mit ernstlich desorientierten sehr alten Menschen - ihren Klienten - als unbefriedigend und entwickelte aus diesem Grund zwischen 1963 und 1980 die Validationsmethode. Den theoretischen Annahmen von Validation® liegen behavioristische, analytische und humanistische Grundsätze zugrunde. Seit Anfang der neunziger Jahre ist Validation® auch in Österreich ein Teil der Pflegekultur in intra- und extramuralen Pflegeeinrichtungen geworden. Sie gibt hochbetagten, dementen Menschen hohe Lebensqualität, ermöglicht Pflegenden mit ihnen zu kommunizieren und sie in ihrem Sein so zu nehmen, wie sie sind. In diesem Seminar bekommen Sie durch Naomi Feil eine Einführung in Theorie und Praxis der Validation®. Sie ermöglicht Ihnen zudem einzelne Techniken zu üben und beantwortet Ihre Fragen im Rahmen einer interkommunikativen Seminargestaltung.

### **Voraussetzungen**

Keine

### **Inhalt**

- Kennen lernen der theoretischen Grundlagen von Validation®
- Verstehen von Gefühlen und Erinnerungen sehr alter desorientierter Menschen
- Verknüpfung von Theorie und Praxis anhand von Beispielen

### **Anmerkungen**

- Bitte bringen Sie den Zahlungsbeleg zum Seminarantritt mit
- Sie haben die Möglichkeit bei der Veranstaltung Ihr Validationsbuch zu erwerben oder ihr mitgebrachtes Buch von Naomi Feil signieren zu lassen
- Das Seminar beinhaltet Unterlagen und Pausengetränke
- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

### **Seminarort Wien**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien Jeweils von 9:00–17:00 Uhr

### **Termin**

**22. und 23.10.2010**      9:00 – 17:00 Uhr

**KNr:** 1061001

**Kosten:** € 275,- pro Person

Inklusive Seminarunterlage, Pausengetränke

**Frühbucherbonus von 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn**

Krankenpflegeschüler welche eine Fachbereichsarbeit zum Thema Validation schreiben erhalten einen Sonderpreis **von 35 Euro** nach Rücksprache mit der Lehrgangsführung.

### **Validation® für Angehörige demenzkranker Menschen**

Validation® ermöglicht demenzkranke Menschen zu erreichen, egal in welcher geistigen Welt sie sich gerade befinden. Sie ermöglicht beispielsweise zu verstehen, warum Mama vormittags geistig fit ist und am Nachmittag unbedingt nach Hause muss. Wobei das Zuhause nicht die übliche Wohnadresse ist, sondern das Zuhause von Kindheit und Jugend. Sie baut auf den psychoanalytischen Grundlagen von Freud, Erikson auf, ohne Therapie zu sein. Validierende Gespräche ermöglichen Vieles, vorrangig ein geborgenes Umfeld. Das gegenseitige Vertrauen bleibt erhalten, die Alltagsrealität bleibt so wie sie ist. Aussagen werden weiterhin ernst genommen, egal ob sie sich auf die Realität beziehen oder nicht. Die zweimal dreistündigen Seminare sind aufbauend konzipiert. Im ersten Modul bringen Sie ihre Probleme ein, die Validationslehrerin erklärt Ihnen die Hintergründe und bietet Lösungsmöglichkeiten an. Das zweite Modul dient der Erweiterung von Theorie und Techniken.

#### **Inhalt:**

- Grundlagen der Validation®, Validationstechniken
- Körperliche, psychologische und emotionelle Charakteristika demenzkranker Menschen.

**KNr.:** 1064009

**Termine:** 16. + 23.02.2010 von 18.00 bis 20.30 Uhr

**Validationslehrerin:** Dr. Veronika Götzinger

**Kursgebühr:** 55,00 Euro

**Lehrgangsort Wien** Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

## **Validation® nach Naomi Feil Level 1 – AnwenderInnen**

Der Lehrgang besteht aus fünf zweitägigen Ausbildungsblöcken (10 Tage), die sich über 9 bis 12 Monate erstrecken. Zwischen den einzelnen Blöcken sammeln die Teilnehmer praktische Erfahrungen in der Anwendung von Validation®. Alle Lehrgänge werden von autorisierten ValidationslehrerInnen nach Naomi Feil durchgeführt. Der Lehrgang richtet sich an Heimleiter, Angehörige des gehobenen Dienstes der Psychiatrischen oder Allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegehelfer, Altenfachbetreuer, Angehörige sonstiger Gesundheitsberufe, Angehörige welche demenzkranke Menschen betreuen oder Besuchsdienst machen, Interessierte.

### **Voraussetzungen**

Die Möglichkeit und Bereitschaft, mindestens ein Mal pro Woche mit demenzkranken Menschen zu arbeiten und zu dokumentieren.

### **Inhalt**

- Grundlagen der Validation®
- Die körperlichen, psychologischen und emotionellen Charakteristika der 4 Phasen von Desorientierung nach Naomi Feil
- Validationstechniken
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Validation® und anderen Methoden wie Realitätsorientierung, Erinnerungsarbeit, Basale Stimulation® und Remotivierung

### **Das Zertifikat berechtigt**

- zur Ausübung von Einzelvalidation
- Interessenten beim Kennen Lernen der Methode zu unterstützen

### **Anmerkungen**

Für Personen aus dem gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und Pflegehelfer ist „Validation® nach Naomi Feil Level 1“ als Weiterbildungslehrgang nach GuK-WV, BGBl. II Nr. 453/2006 anerkannt und kann als Zusatzbezeichnung „Validation“ geführt werden!

- Ratenvereinbarung der Lehrgangskosten nach Rücksprache

## **Lehrgangsort Wien**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse  
4, A 1030 Wien Jeweils von 9:00–17:00 Uhr

**KNr: 1061101**

LEHRERIN: Frau Doris Otte

1. Block 22.01.2010 + 23.01.2010
2. Block 26.03.2010 + 27.03.2010
3. Block 18.06.2010 + 19.06.2010
4. Block 03.09.2010 + 04.09.2010
5. Block 05.11.2010 + 06.11.2010

**KNr: 1061102**

LEHRERIN: Frau Andrea Fink

1. Block 01.10.2010 + 02.10.2010
2. Block 10.12.2010 + 11.12.2010
3. Block 25.02.2011 + 26.02.2011
4. Block 29.04.2011 + 30.04.2011
5. Block 17.06.2011 + 18.06.2011

**KNr: 1061103**

LEHRERIN: Frau Friederike Grill MSc

1. Block 06.11.2010 + 07.11.2010
2. Block 15.01.2011 + 16.01.2011
3. Block 02.04.2011 + 03.04.2011
4. Block 18.06.2011 + 19.06.2011
5. Block 10.09.2011 + 11.09.2011

### **Lehrgangsort Niederösterreich**

Bez. Stelle Wiener Neustadt, Grazer Strasse 41, 2700 Wiener Neustadt

**KNr: 1061104**

LEHRERIN: Martina Hunyadi

1. Block 10.09.2010 + 11.09.2010
2. Block 12.11.2010 + 13.11.2010
3. Block 22.01.2011 + 23.01.2011
4. Block 08.04.2011 + 09.04.2011
5. Block 17.06.2011 + 18.06.2011

### **Lehrgangsort Niederösterreich**

Bezirksstelle **St. Pölten**, Ludwig-Stöhr-Straße 7, 3100 St. Pölten

Jeweils von 09:00–17:00 Uhr

**KNr: 1061105**

LEHRERIN: Frau Violeta Koppensteiner

1. Block 15.01.2010 + 16.01.2010
2. Block 09.04.2010 + 10.04.2010
3. Block 25.06.2010 + 26.06.2010
4. Block 24.09.2010 + 25.09.2010
5. Block 03.12.2010 + 04.12.2010

### **Bildungsbeitrag**

€ 1320,–umsatzsteuerfrei

### **Prüfungsgebühr**

€ 155,–umsatzsteuerfrei

Inklusive Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher) Pausengetränke

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor**

**Lehrgangsbeginn**

# Validation® nach Naomi Feil Level 2 – GruppenleiterInnen

Nach dieser Ausbildung dürfen Sie Validationsgruppen bilden und leiten. Sie erhalten die Berechtigung Validationsanwender zu unterstützen und Feedback zu geben. Der Lehrgang besteht aus sechs Trainingstagen, die sich über 6 bis 9 Monate erstrecken.

## Voraussetzungen

Zertifizierung als Validation® Level 1 – ValidationsanwenderIn nach Naomi Feil

Möglichkeit und Bereitschaft, eine Validationsgruppe aufzubauen und zu dokumentieren

## Inhalt

- Gruppenpädagogik, -dynamik
- Praktische Übungen zwischen den Theorieblöcken
- Vertiefung und Erweiterung der Validationstechniken, Validationstheorie
- Aufbau und Dokumentation einer Validationsgruppe
- Auswertung der Entwicklung der Gruppenmitglieder

## Das Zertifikat berechtigt

- Validationsgruppen zu leiten und zu bilden
- zur Unterstützung (Praxisanleitung, Feedback) von Kollegen in Stufe 1

## Anmerkungen

Das Einverständnis zur Dokumentation mittels Film oder Video muss vorab eingeholt werden.

Der Lehrgang ermöglicht nach positivem Abschluss den Level III oder die Lehrerausbildung zu absolvieren.

- Ratenvereinbarung der Lehrgangskosten nach Rücksprache

## Lehrgangsort Wien

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

Jeweils 9:00–17:00 Uhr

**KNr:1061106**

Lehrerin: Frau Friederike Grill MSc

1. Block	06.03.2010 + 07.03.2010
2. Block	26.06.2010 + 27.06.2010
3. Block	16.10.2010
Prüfung	20.11.2010

## Bildungsbeitrag

€ 1555,-umsatzsteuerfrei

Inklusive Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher), Pausengetränke

## Prüfungsgebühr

€ 155,-umsatzsteuerfrei

**Frühbucherbonus: minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn**

## Validations Jour Fixe

**Inhalte:** Alle aus der Validationspraxis sich ergebenden Themen, als Input und Diskussion, Vertiefung mit Übungen

**Zielgruppe:** ValidationsanwenderInnen aller Level, die ihre Erfahrungen und Überlegungen mit Kolleginnen austauschen möchten.

**Termine:**

**KNr: 1061107**      20. Jänner 2010      von 17.30.00 – 19.30 Uhr pünktlich

**KNr: 1061108**      28. April 2010      von 17.30.00 – 19.30 Uhr pünktlich

**Lehrerin:** Friederike Grill

**Ort:**

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien

**Eintritt: frei**                      Um **Anmeldung** wird ersucht:

Tel.: (0) 1 795 80 6000      mailto: [abz.kundenzentrum@roteskreuz.at](mailto:abz.kundenzentrum@roteskreuz.at)

## Infoabend für Angehörige demenzkranker Menschen

**Ort:** ABZ Franzosengraben 6/ Eingang: Safargasse 4, 1030 Wien

**Termine: 17.11.2009 von 17.00 bis 19.30 Uhr**

**23.03.2010 von 17.00 bis 19.30 Uhr**

**Inhalt:** Die Veranstaltung informiert Angehörige von demenzkranken Menschen über Medizin, Pflege, Validation. Jeder Besucher erhält eine umfassende Broschüre mit Infos von A wie Auskunft, finanzielle Fragen, Rechtsangelegenheiten, Vereine und vieles mehr bis Z wie Zukunft - zum Nachlesen.

Referenten:

Medizin: Prim. Dr. med. Katharina Pils

Pflege: Mag. Monika Wild MSc

Validation: Mag. Maria Gattringer

**Eintritt: frei**                      Um **Anmeldung** wird ersucht:

Tel.: (0) 1 795 80 6000      mailto: [abz.kundenzentrum@roteskreuz.at](mailto:abz.kundenzentrum@roteskreuz.at)

## Lehrgang

# Kongruente Beziehungspflege nach Rüdiger Bauer

Absolventen sind nach Abschluss der viersemestrigen Weiterbildung befähigt Vorträge, Seminare und Fortbildungen zu Kongruenter Beziehungspflege abzuhalten und als Multiplikatoren tätig zu werden. Das Curriculum setzt sich aus 8 verschiedenen Bausteinen zusammen, welche ein inhaltlich aktuelles, praxisorientiertes und abwechslungsreiches Lernen ermöglichen. Der Unterricht erfolgt in 8 Theorieblöcken unterteilt in 192 Stunden Theorie und 220 Stunden Praxis. Die Weiterbildung ist nach § 64 des GuKG konzipiert und richtet sich an das Basale und mittlere Management im gehobenen Dienst der Psychiatrischen oder Allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege, Lehrer der Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätsbeauftragte in Krankenanstalten, Angehörige des gehobenen Dienstes der Psychiatrischen oder Allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegewissenschaftler.

### VORAUSSETZUNGEN

- Allgemeines oder Psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom

### INHALT

#### **Konstruktivismus und Systemtheorie**

- Neurobiologische Aspekte der Beziehung
- Genfunktionen in Beziehungen
- Psychodynamische Aspekte in Beziehungen

#### **Praxis der Beziehungspflege**

- Beziehungsprozessplanung
- Wissenschaftliche Analyse von Daten nach der Grounded Theory
- Arbeit mit der Lebensereignisskala

#### **Organisation und Führung**

- Führungsaspekte des Kongruenzmodells
- Organisation im Kongruenzmodell
- Anleitung von Mitarbeitern
- Multiplikatorenfunktion
- Individualökonomie
- Primary Nursing (Bezugspflege)

### DAS ZERTIFIKAT BERECHTIGT

- Zur Führung der Zusatzbezeichnung Kongruente Beziehungspflege nach GuK-WV, BGBl. II Nr. 453/2006
- Präsentationen, Seminare, Fortbildungen zu Kongruenter Beziehungspflege durchzuführen

## REFERENT

- Mag. Rüdiger Bauer, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Studium Soziales Management, Ausbilder in Personenzentrierter Gesprächsführung und anderes

## ANMERKUNGEN

- Ratenvereinbarung der Lehrgangskosten nach Rücksprache mit der Leitung der Weiterbildung

## Lehrgangsort Wien

Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes, Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, A 1030 Wien  
Jeweils 9:00–17:00 Uhr

## KNr. 1065201 Referent Mag. Rüdiger Bauer

1. Block 20. 10. 2010 bis 22. 10. 2010
2. Block 15. 12. 2010 bis 17. 12. 2010
3. Block 16. 02. 2011 bis 18. 02. 2011
4. Block 11. 05. 2011 bis 13. 05. 2011
5. Block 14. 09. 2011 bis 16. 09. 2011
6. Block 14. 12. 2011 bis 16. 12. 2011
7. Block 29. 02. 2012 bis 02. 03. 2012
8. Block 25. 04. 2012 bis 27. 04. 2012

## Homepage

<http://www.ibi-institut.com>

## Bildungskosten inklusive Prüfungstaxe

€ 2980,- umsatzsteuerfrei

Inklusive Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher), Pausengetränke, Prüfungsgebühr

## Frühbucherbonus

minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn

## Infoabend

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu einem Referat mit Mag. Rüdiger Bauer einladen!

**Thema:** Kongruente Beziehungspflege

**Referent:** Rüdiger Bauer

- Die Fortbildung entspricht § 63, GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997 i.d.g.F.

**Termin:** 07.04.2010 von 17.30 bis 19.00 Uhr

**Eintritt: frei**

Um **Anmeldung** wird ersucht:

Tel.: (0) 1 795 80 6000

mailto: [abz.kundenzentrum@roteskreuz.at](mailto:abz.kundenzentrum@roteskreuz.at)

## **Basislehrgang zum Psychobiographischen Pflegemodell nach Erwin Böhm**

Absolventen des Weiterbildungslehrganges sind befähigt die psychobiographische Pflegelehre in Allgemeinen und Psychiatrischen Krankenanstalten, Langzeitpflegeeinrichtungen und im Bereich der extramuralen Pflege zu initiieren, zu implementieren und zu evaluieren. Die Weiterbildung ist in Theorieblöcke und in Praktikumsphasen gegliedert und umfasst insgesamt 220 Stunden. Die theoretische Ausbildung umfasst 96 Stunden, sie wird in einem dreitägigen Block und vier zweitägigen Blöcken sowie einem Prüfungskolloquium durchgeführt. Die praktische Ausbildung umfasst 120 Stunden inklusive 24 Stunden Projektarbeit. Der Weiterbildungslehrgang hat seine rechtliche Grundlage im § 64 GuKG und GuK-WV, BGBl II Nr. 453/2006 für den gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege.

### **VORAUSSETZUNGEN**

- Allgemeines oder Psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflergediplom
- Ausbildung zum Pflegehelfer

### **INHALT**

- Grundlagen der psychobiographischen Pflegelehre
- Kollektive Prägungsgeschichte (Alltagsleben, Zeitgeist)
- Böhmscher Regelkreis, Problemerkennung
- Arbeiten mit dem Interaktionsbogen, Krisenintervention
- Das thymopsychische Normalitätsprinzip in der Pflegeplanung
- Folgerungen für Milieugestaltung, Animation, Orientierung, usw.

**Lehrgangsort** ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH,  
Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, 1030 Wien

Jeweils 9:00–17:00 Uhr

**KNr.** 1065101                      Lehrerin: Martina Laussermayer

1. Block 22. und 23.11.2010
2. Block 20. und 21.01.2011
3. Block 16. bis 18.02.2011
4. Block 24. und 25.03.2011
5. Block 05. und 06.05. 2011
6. Block 17.06.2011

### **Kosten inklusive Prüfungstaxe**

€ 1.350, 00 umsatzsteuerfrei Inklusiv Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher),  
Pausengetränke, Prüfungsgebühr

**Den gleichen Lehrgang bieten wir für Gesundheits- und**

**Krankenpflegepersonen und Pflegehelfer in tschechischer Sprache an.**

**Stejný vzdělávací kurz nabízíme také v českém jazyce pro zdravotnický a ošetrovatelský personál.**

**Základní kurz Psychobiografický model Prof.E. Bóhma**

**Interfusionální péče. Kurz bude přednášen v českém jazyce.**

Psychobiografický ošetrovatelský model umožňuje reaktivizaci a zlepšení psychického stavu osob se symptomy demence. Absolventi kurzu jsou schopni iniciovat, implementovat a evaluovat tuto psychobiografickou teorii v ošetrovatelské praxi a to jak v nemocnicích, institucích poskytující dlouhodobou péči, tak i v péči domácí. Tento kurz je rozdělen do teoretických bloků doplněných praxí a celkově obsahující 220 hodin. Teoretická část vzdělávacího kurzu obsahuje 96 hodin, které jsou rozděleny do dvoudenních a jednoho třídenního semináře. Praktická část obsahuje 120 hodin praxe včetně 24 hodin věnovaných práci na projektu.

V rámci celoživotního vzdělávání je tento kurz podložen § 64 GuKG.

**Lehrgangsort** ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH,

Franzosengraben 6 / Eingang: Safargasse 4, 1030 Wien

1. Blok Do 02.12. 2010 - Fr. 03.12. 2010
2. Blok Mo 24.01.2011 - Di 25.01. 2011
3. Blok Mo 21.02. 2011 – Mi 23.02.2011
4. Blok Mo 21.03.2011 - Di 22.03. 2011
5. Blok Mo 02.05. 2011 – Di 03.05. 2011
6. Blok Mo 06.06. 2011 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

**KNr.** 1065102 **Lehrerin:** PhDr. Eva Prochazka

### **ANMERKUNGEN**

- Praxisplätze können bereitgestellt werden
- Ratenvereinbarung der Lehrgangskosten nach Rücksprache

### **Kosten inklusive Prüfungstaxe**

€ 1.350, 00 umsatzsteuerfrei Inklusiv Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher),  
Pausengetränke, Prüfungsgebühr

Beide Lehrgänge:

**Frühbucherbonus** minus 10% bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Anmeldung

Das Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes (ABZ) nimmt Anmeldungen, Umbuchungen und Stornierungen nur schriftlich (auch per Fax und EMail) entgegen. Bei Kursen, bei denen im Kursprogramm speziell darauf hingewiesen wird, ist auch eine telefonische Anmeldung möglich. Jede Anmeldung ist verbindlich. Bei Erste Hilfe-Kursen für den Führerschein ist keine Anmeldung erforderlich.

### Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Besuch einiger Kurse bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen. Diese sind bei jedem Kurs angegeben. Bei allen Kursen in der SanArena bitten wir Sie, auf festes Schuhwerk und bequeme Kleidung zu achten. Unterrichtseinheiten Eine Unterrichtseinheit hat 50 Minuten.

### Kursgebühr

Die Kursgebühr ist bei den Kursen „Erste Hilfe für den Führerschein“ bei Kursbeginn bei dem/r Vortragenden bar zu entrichten. Bei allen anderen Einzelplatzbuchungen erfolgt im Voraus eine Vorschreibung der Kursgebühr mittels Rechnung. Diese ist vor Kursbeginn einzuzahlen. Der Zahlungsbeleg dient als Kurskarte und wir ersuchen Sie, diesen am ersten Kurstag vorzuweisen. Bei Firmen- und Gruppenkursen wird aufgrund der bekannt gegebenen Daten ein Anbot erstellt, welches die Grundlage für die Abrechnung bildet. Bei unseren Kursgebühren kommt derzeit keine Umsatzsteuer zur Verrechnung.

### Ausschluss von einer Veranstaltung

Um die Erreichung der Unterrichtsziele sicherzustellen, kann das ABZ Personen von der Teilnahme ausschließen. Kursbestätigung/Zeugnis Bei allen Kursen besteht durchgehende Anwesenheitspflicht. Nach erfolgreicher Leistungsfeststellung erhält der/die TeilnehmerIn eine Kursbestätigung. Die Art der Leistungsfeststellung ist kursabhängig. Die Bezahlung der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Ausstellung der Kursbestätigung bzw. des Zeugnisses.

### Rücktritt und Stornogebühren

Bei der Buchung eines Kurses oder einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere telefonisch (nur möglich wenn im Kursprogramm speziell darauf hingewiesen wird), per Fax, E-Mail oder online steht dem/der TeilnehmerIn im Fall eines Verbrauchergeschäftes im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, sofern der Kurs oder die Veranstaltung nicht vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Für die Inanspruchnahme dieses Rücktrittsrechtes werden keine Stornogebühren berechnet. Die Rücktrittsfrist gilt nur dann als gewahrt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung an die für die Kursanmeldung vorgesehene Anschrift innerhalb der Frist per Post nachweislich abgesendet oder an dieser Anschrift persönlich abgegeben wird. Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass, sofern die vorhergehende Bestimmung über das gesetzliche Rücktrittsrecht nicht zur Anwendung kommt, bei Stornierung ab 14 Tagen vor Kursbeginn eine Stornogebühr von 50 %, ab 3 Tagen vorher der volle Preis in Rechnung gestellt werden muss. Bei Kursen mit gesonderten Stornobedingungen sind diese im Rahmen der Anmeldung angeführt. Vor Beginn der Stornofrist ist eine einmalige Umbuchung kostenlos innerhalb eines Kalenderjahres möglich. Weitere Umbuchungen können nicht mehr akzeptiert werden. Die Umbuchung muss schriftlich und fristgerecht eingebracht werden, ansonsten gelten die Stornobedingungen.

### Absage von Veranstaltungen durch das ABZ

Das ABZ behält sich vor, bei zu geringer TeilnehmerInnenanzahl oder aus anderen zwingenden Gründen den angekündigten Kurs abzusagen. Das ABZ refundiert in diesem Fall den eingezahlten Kursbeitrag. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen. Selbstverständlich werden Sie von uns in geeigneter Weise Änderungen von Kursinhalten, Unterrichtseinheiten, Kurspreisen und Kursterminen Das ABZ behält sich das Recht vor, Änderungen bei Kursen im inhaltlichen Bereich, in der Zahl der Unterrichtseinheiten, im Preis, des Kursortes sowie von Kursterminen vornehmen zu können. Diese Änderungen können wegen neuer technischer Entwicklungen, Änderungen bei Rechtsnormen oder aus sonstigen Gründen notwendig werden. In diesem Fall werden Sie von uns in geeigneter Weise informiert.

### Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen einschließlich der Lernunterlagen wird seitens des ABZ keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der beim ABZ erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem ABZ geltend gemacht werden. Das ABZ übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten. Den Anweisungen des Lehrpersonals und den Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Ein Zuwiderhandeln erfolgt auf eigene Gefahr. Für allfällige Schäden kann in diesem Fall keinerlei Haftung übernommen werden. Soweit gesetzlich zulässig, haftet das ABZ nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden der TeilnehmerInnen.

### Kompensationsverbot

Gegen den Anspruch des ABZ auf Bezahlung der Kursgebühr und sonstiger Kosten ist die Aufrechnung allfälliger Gegenforderungen ausgeschlossen. Im Fall eines Verbrauchergeschäftes können Gegenforderungen lediglich bei Zahlungsunfähigkeit des ABZ sowie dann und insoweit aufgerechnet werden, als sie im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des/r Verbrauchers/in stehen, gerichtlich festgestellt oder vom ABZ anerkannt worden sind.

**Gerichtsstand** Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart. Diese Bestimmung findet auf Verbrauchergeschäfte keine Anwendung. Hinweis im Sinne des Datenschutzgesetzes Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Kursanmeldung erhoben werden, werden gespeichert, bearbeitet und ausschließlich innerhalb des Wiener Roten Kreuzes und seiner angeschlossenen Gesellschaften weitergegeben (DVR 0929069).

### Ermäßigungen und Förderungen

Zahlreiche Kurse werden zum ermäßigten Preis für fördernde Mitglieder des Wiener Roten Kreuzes angeboten. Der Besuch von berufsbildenden Kursen des ABZ kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Arbeitsmarktservice ([www.ams.or.at](http://www.ams.or.at)) bzw. dem Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds ([www.waff.at](http://www.waff.at)) gefördert werden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem/r AMS-BetreuerIn bzw. dem WAFF unter der Weiterbildungsnummer (01) 217 48- 213 oder -214 in Verbindung. Kursgebühren, die mit dem bisher ausgeübten Beruf in Zusammenhang stehen, sind steuerlich auch für DienstnehmerInnen im Rahmen der Werbungskosten absetzbar. UnternehmerInnen, die in die Ausbildung ihrer MitarbeiterInnen investieren, können für Bildungsmaßnahmen, die im betrieblichen Interesse stehen, den Bildungsfreibetrag in Höhe von 20% bzw. die Bildungsprämie im Ausmaß von 6% geltend machen. Informationen für UnternehmerInnen erteilt die Wirtschaftskammer Wien unter der Telefonnummer 01/514 50-1287.